

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Bräsen

Sitzungstermin:	Montag, 08.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Dorfstraße 50,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Harald Schröder

Gemeinderat

Herr David Bender

Herr Henry Fochmann

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Gerhard Hohmann

Es fehlten:

Gemeinderat

Frau Elvira Simon

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2008**
 Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. **Friedhof in Bräsen Ausweisung einer Fläche für anonyme Urnenbestattungen**
Vorlage: BRÄ-BV-065/2008
 An Hand der Planskizze wird ersichtlich, in welchem Teil unseres Friedhofes die Fläche für anonyme Urnenbestattungen ausgewiesen wird. Der Rasen wächst etwas spärlich. Wir werden die Rasenfläche kontrollieren und entscheiden, ob eine Nachsaat notwendig wird. Wie aus der Beschlussbegründung hervorgeht haben wir bewusst auf die Aufstellung einer Grabtafel verzichtet, denn es handelt sich ja hierbei um eine anonyme Begräbnisstätte.
 Die Änderung unserer Friedhofgebührensatzung ist nicht notwendig, da diese bereits die Gebühren für Urnengräber ausweist.
 Herr Heinemann: Welche Kosten sind für die Ausweisung der Begräbnisstätte angefallen?
 BM Schröder: Ca. 2000,- €, die aber im Haushalt eingeplant waren.
 Herr Hohmann: Auf diese Fläche sollte richtiger Mutterboden aufgebracht werden und eine Neuansaat erfolgen.
 BM Schröder: Wir werden abwarten, wie der Rasen sich entwickelt.

Herr Heinemann: Gibt es einen Lageplan für die Urnenbegräbnisstätte und welche Größe hat eine Begräbnisstätte?

BM Schröder: Hier erfolgt eine Rücksprache mit Herrn Friebel vom Bauamt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

6	5	0	5	0	0
---	---	---	---	---	---

5. **Gebietsänderungsvertrag**

Der Gebietsänderungsvertrag sollte innerhalb eines gewissen Zeitfensters von der Gemeinde verabschiedet werden. Der Entwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor. Gemäß einem Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt (Coswig) über die Teilnahme der Gemeinden an der Stadtratswahl gibt es einige Neuerungen. Eine Gemeinde, die sich zum 01.07.2009 eingemeinden lässt und bis zum 31.01.2009 einen genehmigten Gebietänderungsvertrag hat, kann an den Stadtratswahlen im Juni 2009 teilnehmen, wenn dies im Gebietsänderungsvertrag vereinbart wird.

Somit könnte Bräsen die Vertreter im Stadtrat Coswig (Anhalt) mitwählen oder sogar einen Kandidaten für die Wahl aufstellen.

Die Gemeinderäte wünschen keinen neuen Eingemeindungstermin. An dem 01.01.2010 möchte der Gemeinderat festhalten.

Herr Heinemann wünscht, dass dem GR die von der Stadt Coswig (Anhalt) zu ersetzenden Satzungen (§ 6 FF-Kostenersatzsatzung, Straßenreinigungssatzung, Baumschutzsatzung, Straßenausbaubeitragssatzung) vorgelegt werden. Nur so kann man einen Vergleich zu den Gemeindegesetzungen machen.

Der Bürgermeister verweist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Satzungen über das Internetportal der Stadt (Coswig). Die Satzungen werden den GR zur Einsichtnahme vorgelegt.

Herr Fochmann fragt an, ob die Anhebung der Steuersätze in den einzelnen Jahren bekanntgegeben werden können, da der Eingemeindungstermin nun feststeht. Der Bürgermeister entgegnet ihm, dass die Jahresscheiben im nächsten Entwurf festgelegt werden. Er macht in dem Zusammenhang auch darauf aufmerksam, dass die Anlage 1 zum Vertrag noch fehlt und zum nächsten Entwurf anhängig ist. In der Anlage werden alle abgeschlossenen Verträge und Vereinbarungen der Gemeinde aufgeführt. Hierbei handelt es hauptsächlich um Darlehensverträge der Gemeinde und der VG Rosseltal.

Im Zuge der Gemeindegebietsreform wird es für die Gemeinde Bräsen auch zu einer Straßenumbenennung der Dorfstraße kommen.

Die Gemeinderäte plädieren hier für den Namen „Bräsener Dorfstraße“.

6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bender: 2007 wurde im Morgenweg ein Baum umgefahren. Nun wurde erneut ein Baum beschädigt. Es wird weiterhin zu nah an die Baumreihe herangepflügt. Warum gibt es zu dieser Thematik keine Rückinformationen vom Amt?

BM Schröder: Er erfolgt nochmals gemeinsam mit einem Vertreter vom Bauamt eine Rücksprache mit dem Landgut.

- Herr Bender: Wann erhalten wir die Straßenausbaubeitragsbescheide?
 BM Schröder: Die Bescheide sollen noch in diesem Jahr erstellt werden.
- Herr Hohmann: Es wurde bereits auch mehrmals angesprochen, dass der Hund von Hüttenrauch sehr aggressiv ist und die Leute haben Angst, wenn sie an seinem Grundstück vorbei gehen.
 BM Schröder: Ich habe mit Herrn Hüttenrauch gesprochen, der froh ist so einen Wachhund zu haben. So lange wie der Hund sich auf dem Privatgrundstück befindet, kann die Gemeinde bzw. die geängstigten Personen nichts unternehmen.
- Herr Hohmann: Ich halte die Anzahl der in Bräsen aufgestellten Papierkörbe für zu hoch und vertrete die Meinung, dass eigentlich alle abgebaut werden könnten, um Kosten zu sparen.
- Herr Heinemann: Wenn der Unrat nicht in den Papierkörben landet, so fliegt dieser auf Straßen, Gehwegen, Grünflächen und Gärten.
 BM Schröder: Einen generellen Abbau aller Papierkörbe halte ich für wenig sinnvoll. Eine Reduzierung der Anzahl der Körbe ist möglich. Dafür sind die Kosten pro Papierkorb/Jahr zu ermitteln.
- Herr Hohmann: Wer hat das Aufstellung der Poller bei Frau Große veranlasst?
 BM Schröder: Frau Große hat sich mehrmals darüber beschwert, das LKW auf ihr Grundstück fahren.
 Von der Gemeinde Hundeluft habe ich diese Poller kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Leider konnten sie nicht tiefer eingegraben werden, da dort eine Leitung im Boden verläuft.
 Nachdem nun die Poller aufgestellt wurden, gab es wiederum Beschwerden von den Anliegern. Es ist schwierig, wie man jetzt mit dieser Situation umgehen soll.
- Ein Einwohner von Bräsen (Herr Albrecht) hat nachgefragt, ob er mit seinem Dachziegelschutt die Löcher im Weg zu den Bungalows (Haus Westpathat zur Kohlengrube) verfüllen kann. Der Bürgermeister wird vorerst noch einmal Rücksprache mit dem Bauamt nehmen, ob er selbst hierüber entscheiden kann und prüfen, ob die Gemeinde Grundstückseigentümer des Weges ist.

Informationen BM

- Prüfung Straßenbeleuchtung durch enviaM – defekte Straßenlampen
- beschädigte Dachrinne Grundstück Simon – Verursacher nicht bekannt
- Herbstfest am 27.09.2008

Der Bürgermeister beendet um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Die BM stellt fest, das es keine Sachanträge oder Themen gibt, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 09.09.2008

Schröder
 Bürgermeister

Mergenthaler
 Protokollantin

